

Rotklee (*Trifolium pratense*)

Wichtige botanische Merkmale	Blattunterseite behaart rot blühend
Wuchsform	tiefe Pfahlwurzel im Gegensatz zum Weißklee aufrechter Wuchs
Verbreitung	tiefgründige, feuchte und durchlüftete Böden werden bevorzugt, Kahlfröste und lange Schneebedeckung werden schlecht vertragen
Nutzwert	ertragreiche Leguminose in Dauergrünland und Feldfutterbau, hierbei jedoch mind. fünf Jahre Anbaupausen einhalten (Kleekrebs) Schnittfrequenz variabel (zwei bis fünf Schnitte sind möglich), jedoch nicht weidetolerant
Risiken / Nachteile	Gefahr von Kleekrebs im Feldfutterbau, bei hoher Schnittfrequenz nicht so persistent wie Weißklee, Bröckelverluste bei der Futterkonservierung
TKM (g)	1,7 bis 2,2 g
Futterwertzahl FWZ	7



Rotklee mit charakteristischer roter Blüte im Gemengeanbau mit Weidelgräsern.



Im Gegensatz zu Weißklee wächst Rotklee aufrecht, die Unterseite der Blätter ist matt glänzend (im Bild oben Weiß-, unten Rotklee)